

Pour Miles D.

Tchekpo Dance Company



Solo-Performance 2021/22

Dauer 35 Minuten

Choreografie und Tanz
Dramaturgie und Bühnenbild
Lichtdesign
Produktion
Koproduktion

Tchekpo Dan Agbetou
Elisabeth Masé
Jost Jacobfeuerborn mit Tchekpo Dan Agbetou
Tchekpo Dance Company
DansArt Tanznetworks



Pour Miles D. ist eine Hommage an den großen Jazztrompeter und Komponisten Miles Davis (1926-1991), der als "Picasso des Jazz" bezeichnet wird. Wie kaum ein anderer afroamerikanischer Musiker hatte er den zeitgenössischen Jazz geprägt und wurde auch aufgrund seines erfolgreichen Widerstands gegen rassistische Diskriminierung weltweit verehrt. Seine musikalische Kreativität war enorm, nicht nur im Jazz sprengte er alle Grenzen, was ihn immer wieder bis an den Rand der Erschöpfung führte. Trotz eines schweren chronischen Leidens verausgabte er sich und betäubte unerträgliche Schmerzen mit Drogen und Alkohol. Nachdem er 1991 infolge eines exzessiven Lebensstils an einem Schlaganfall starb, komponierte das „Standards Trio“, bestehend aus Keith Jarrett, Piano, Gary Peacock, Bass, und Jack DeJohnette, Schlagzeug, für ihn, ihr großes Vorbild, ein Album mit dem Titel "Bye Bye Blackbird".

Der Tänzer und Choreograf Tchekpo Dan Agbetou bezieht sich mit seinem Solo „Pour Miles D.“ auf dieses Album und ehrt damit seinerseits Leben und Werk dieser Ikone des modernen Jazz. Bewusst verwendet er für seine Hommage „Pour Miles D.“ eine bestimmte Technik des Jazzrock-Tanzes aus den Pariser 1980er Jahren, genannt "Jeux de Jambes". Tchekpo Dan Agbetou, ein großer Meister dieses Stils, spielt mit den Beinen Trompete.



Tchekpo Dan Agbetou, Leiter der Company, Tänzer, Choreograph, Dozent sowie Initiator eines internationalen Tanzentrums und mehrerer Tanzfestivals in NRW, studierte afrikanischen Tanz in Benin/Westafrika sowie Modern- und Jazztanz am Alvin-Ailey-Theater und bei Steps on Broadway in New York. Er gründete 1991 die Tchekpo Dance Company und leitet mit der Tänzerin und Choreografin Ulla Agbetou das Tanzzentrum DansArt Tanznetworks sowie das jährlich stattfindende Tanzfestival Bielefeld, die Biennale Passages sowie die Biennale Artists in Fusion. Tchekpo Dan Agbetou performt und unterrichtet weltweit. <https://www.dansart.de/tchekpo-dance>

Elisabeth Masé, eine interdisziplinär arbeitende Künstlerin und Autorin, entwickelt seit 2018 Kunst- und Tanzprojekte mit der Tchekpo Dance Company. Von 1984 bis 1997 lehrte sie an der Basler Hochschule für Gestaltung und Kunst sowie 1994 als Gastdozentin an der Kunstakademie Oslo. Sie stellt in namhaften Museen und Kunstvereinen aus. Ihre Werke befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen in Europa und den USA. Sie veröffentlichte mehrere Bücher und Editionen, zuletzt einen Roman. <http://www.elisabeth-mase.de>



Jost Jacobfeuerborn, Licht- Ton- und Bühnentechniker des DansArt Theater und des Theaterlabors in Bielefeld, arbeitet für namhafte Choreograph*innen und Kompanien und war bis 2015 unter Gregor Zöllig auch für das Tanztheater des Stadttheaters Bielefeld tätig. Er leitet seit mehreren Jahren die Bühnentechnik des internationalen Tanzfestival Bielefeld.

<https://www.tanzfestival-bielefeld.de/tanzfestival-bielefeld/news/>

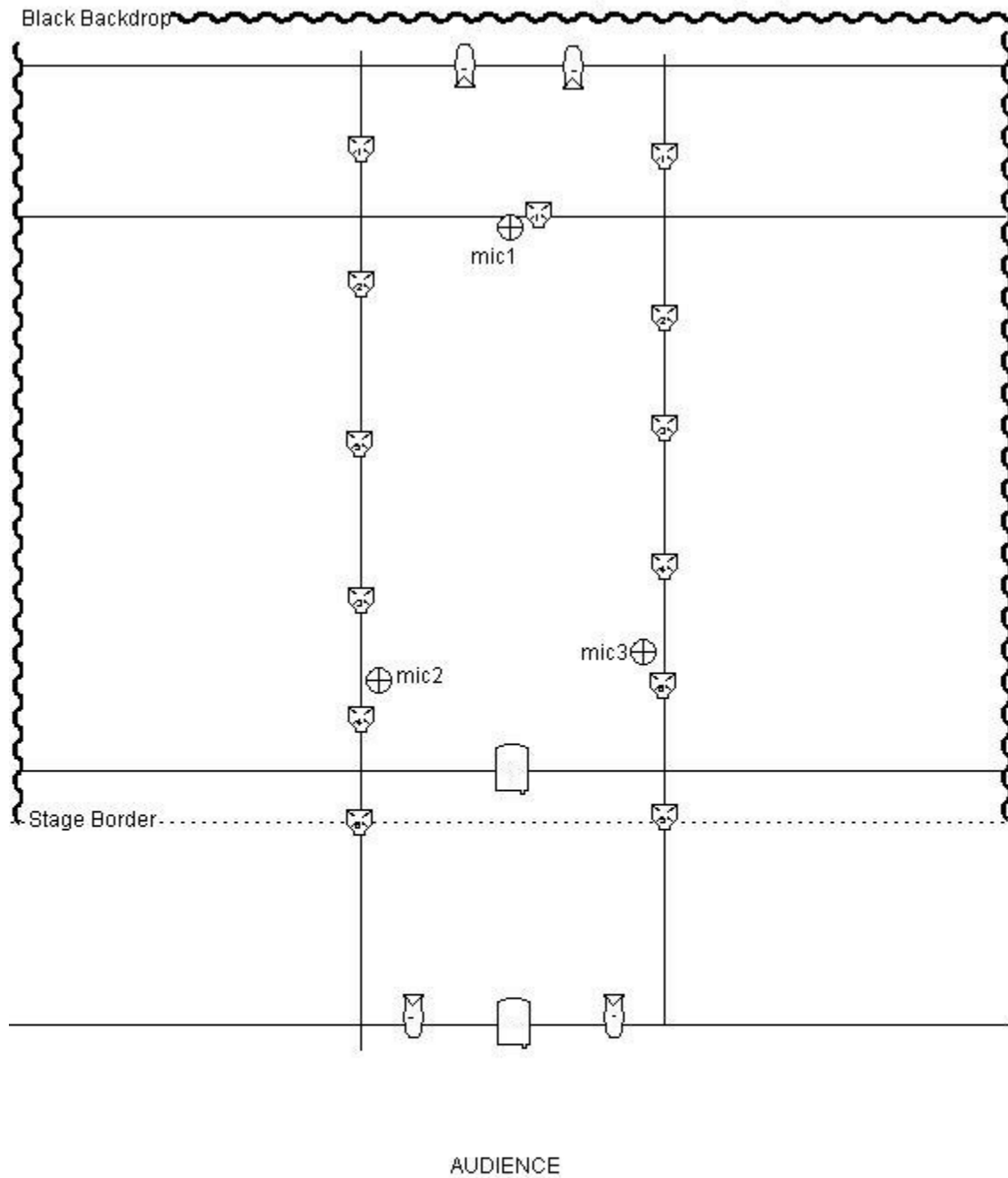
Die Tchekpo Dance Company wurde unterstützt von:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, Kulturamt der Stadt Bielefeld, Verein der Förderer der Tanzkunst e.V.

**Tchekpo Dance Company - DansArt Tanznetworks - Am Bach 11 - DE-33602 Bielefeld
+49 521 175656 - tdagbetou@dansart.de - info@dansart.de - <https://www.dansart.de>**

Technik und Lichtplan

POUR MILES D - Tchekpo Dance Company



2x - PC 1KW



4x - Profile ETC Source4 50°



13x - PAR36 Pinpoint 6V / 30W or similar



3x - microphone SM58 (mic1 hanging, mic2 and mic3 on boom stand)

stage - minimum 8m x 8m, black dancefloor (linoleum), back box

sound - music from laptop or CD or USB-flashdrive, microphones connected to the mixer